

240101-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Andere Energieversorgungsquellen – Verpachtung von Flächen für die Stromerzeugung durch Photovoltaikfreiflächenanlagen in und um den Seehafen Rostock
OJ S 80/2024 23/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rostock Port GmbH
E-Mail: vergabestelle@rostock-port.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Der Erwerber ist ein Auftraggeber
Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Verpachtung von Flächen für die Stromerzeugung durch Photovoltaikfreiflächenanlagen in und um den Seehafen Rostock
Beschreibung: Die im Seehafen Rostock angesiedelten Unternehmen stellen einen Großverbraucher elektrischer Energie dar. Die ROSTOCK PORT GmbH ist Eigentümerin des Stromverteilnetzes, welches an die Stromkontor Rostock GmbH verpachtet wurde. Für die Erzeugung von Strom durch Photovoltaik beabsichtigt ROSTOCK PORT sechs Potentialflächen im Bereich des Seehafens zur Verfügung zu stellen. Die Flächen haben Größen von ca. 19.250 m² bis ca. 127.000 m². Geeignete Standorte der Photovoltaikanlagen sowie sämtlicher dazugehöriger Nebenbauten auf den Potentialflächen werden in der Angebotsphase durch den Pächter konkretisiert. Die Flächen liegen im Sondergebiet Hafen sowie auf Grün- und Waldflächen laut dem kommunalen Flächennutzungsplan. Die Ausschreibung der Flächen erfolgt zum Zwecke der Planung, Errichtung und des Betriebes von Photovoltaikanlagen für die Erzeugung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien. Die Abgabe von Angeboten für sämtliche Flächen sowie für Einzelflächen ist zulässig (Photovoltaikflächen I bis VI). Der Pächter ist verpflichtet, den an den Standorten produzierten Strom direkt in das Hafenstromnetz einzuspeisen. Vorrangig sollen mit dem produzierten Strom im Hafen ansässige Firmen versorgt werden. Je Standort wird ein gesonderter Pachtvertrag geschlossen. Dieser soll jeweils fest für die nächsten 20 Jahre abgeschlossen werden. Weist der Pächter einen entsprechenden Bedarf nach, kann dem Pächter ein einseitiges Optionsrecht eingeräumt werden, den Pachtvertrag bis zu zweimal für fünf Jahre zu verlängern. Die Teilflächen sollen zum 01.07.2025 verpachtet werden. Die Pachtflächen werden übergeben, wie sie stehen und liegen. Der Verpächter übernimmt keine Haftung für die Beschaffenheit und Eignung des Pachtobjekts, insbesondere für die angegebenen Maße und die Tragfähigkeit der Pachtflächen. Eine Zustandsbeschreibung der Flächen befindet sich in den Vergabeunterlagen. Der Konzessionsnehmer trägt alle Kosten der Projektentwicklung einschließlich des Risikos des Scheiterns. Der Pächter wird sich in dem Pachtvertrag zur Errichtung der in seiner Konzeption dargestellten Anlagen bzw. Bauwerke verpflichten. Die Inbetriebnahme der zu errichtenden Anlagen bzw. Bauwerke hat spätestens bis zum 01.01.2027 zu erfolgen. Der Pächter ist berechtigt und verpflichtet, das

Pachtgrundstück ausschließlich für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen sowie Nebenanlagen zu nutzen. Eine Untervermietung des Betriebes bzw. jede sonstige Überlassung durch den Pächter ist ausgeschlossen. Der jährliche Pachtzins soll ab Pachtvertragsbeginn mindestens 0,20 €/m² jährlich zuzüglich einer Beteiligung am Stromertrag betragen. Der Pachtzins kann sich während der Vertragslaufzeit auf Grund der Vereinbarung einer Wertsicherungsklausel verändern. Die vom Pächter errichteten Anlagen und Bauwerke bleiben Eigentum des Pächters. Die Pachtfläche ist bei Beendigung des Pachtvertrages beräumt an den Verpächter zurück zu geben, ohne dass der Verpächter hierfür eine Entschädigung leistet.

Kennung des Verfahrens: 213e71b0-2747-4a46-b3c6-2e02a34abe6e

Interne Kennung: 33/2023/G

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 65400000 Andere Energieversorgungsquellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

Verordnung über die Vergabe von Konzessionen (Konzessionsvergabeverordnung - KonzVgV)

2.1.6. Ausschlussgründe

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative
Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Verpachtung von Flächen für die Stromerzeugung durch Photovoltaikfreiflächenanlagen
in und um den Seehafen Rostock

Beschreibung: Verpachtung von Flächen für die Stromerzeugung durch
Photovoltaikfreiflächenanlagen in und um den Seehafen Rostock
Interne Kennung: 33/2023/G

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 65400000 Andere Energieversorgungsquellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2045

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Neu installierte Nennleistung von Freiflächenphotovoltaikanlagen (FPV) in den
letzten 3 Geschäftsjahren (2021 bis 2023)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Stromertrag von Freiflächenphotovoltaikanlagen (FPV) im Portfolio in den
letzten 3 Geschäftsjahren (2021 bis 2023)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erfahrungen im Betrieb eines Unternehmens für die Planung, den Bau, die
Inbetriebnahme und den Be-trieb von Freiflächenphotovoltaikanlagen (FPV)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualität der übergebenen Referenzen zu entwickelten und gebauten
Freiflächenphotovoltaikanlagen (FPV) mit mehr als 750 kWp Nennleistung der letzten 5
Geschäftsjahre (2019 bis 2023)*

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH3Y1SNR79GY/documents>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH3Y1SNR79GY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die ROSTOCK PORT GmbH behält sich vor, angemessene Vertragssicherheiten (Harte Patronatserklärung, Bürgschaft etc.) zu fordern.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Rostock Port GmbH - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rostock
Port GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rostock Port
GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rostock
Port GmbH - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rostock Port GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Rostock Port GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rostock Port GmbH

Registrierungsnummer: DE 137382273

Postanschrift: Ost-West-Straße 14

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18147

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@rostock-port.de

Telefon: 03813504102

Internetadresse: <https://www.rostock-port.de>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: 038558815164

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29e0227d-1925-4135-9803-7c0961b84e2e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2024 10:49:06 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 240101-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/04/2024